

Newsletter – 18. August 2020



Macht den bestmöglichen Gebrauch von eurer Zeit, gerade, weil wir in einer schlimmen Zeit leben. Epheser 5,16 (NGÜ)

Wer kennt ihn nicht, den zur Frage gewordenen Seufzer: **Wo ist bloß die Zeit geblieben?**

Vornämlich an besonderen Festtagen, wie Konfirmation, Abitur, Hochzeiten und die Geburt der Enkelkinder macht uns die Zeit unerbittlich klar, wie unaufhaltsam flüchtig sie ist. Vor allem wir Älteren schauen dann erschrocken auf die Anzahl der Jahre, die wir schon leben durften und versuchen uns zu trösten, dass es doch sicherlich noch ein paar Jährchen für uns geben wird, denn „schließlich werden heute die Menschen ja generell älter.“

Verdrängung! Das Thema Zeit verführt immer wieder im Freundes- und Bekanntenkreis zu heftigen Diskussionen. Einher damit gehen Stichworte wie: Ein zu voller Terminkalender, Überlastung bis hin zum Burnout, Defizite im Zusammensein mit der Familie, das Fehlen ausreichender Entspannung und nötiger Mußezeiten, kein Raum mehr für Hobbys und dergleichen mehr...viele Menschen sprechen von einem Hamsterrad in das sie geraten sind und davon in einer Endlosschleife ihr Leben zu verbringen.

Und dann kam Corona!

Leben wir tatsächlich nun schon fast ein halbes Jahr mit diesem Virus? Wo ist die Zeit

hin, was haben wir, zurückgeworfen auf uns selbst, mit der unerwartet bekommenen „Mehrzeit“ gemacht? Haben wir sie sinnvoll genutzt?

Waren wir in der Lage mit der uns verordneten Entschleunigung etwas anzufangen, wo wir doch verdonnert wurden zu Hause zu bleiben und ja keine Freunde zu treffen, nicht ins Theater, ins Kino oder ins Fußballstadion zu gehen? Was haben wir also gemacht in der ganz schlimmen **Coronazeit**?

Der oben zitierte Spruch aus Epheser 5 in der Neuen Genfer Übersetzung, wird an anderer Stelle auch so zitiert:

Nutzt jede Gelegenheit zu dieser üblen Zeit Gutes zu tun. Handelt nicht gedankenlos, sondern versucht zu begreifen, was der Herr von euch will. (Neues Leben, Bibel)

Einen aufmerksamen Blick auf meine Mitmenschen haben und an Stellen zu helfen, wo wir gebraucht werden, aber auch uns selbst dabei nicht zu vergessen, das lese ich aus diesen Zeilen. Indem wir uns Zeit nehmen, uns Gott innerlich zu nähern, um zu erspüren, was sein Wille ist, tun wir auch uns ganz persönlich etwas Gutes: Wir sind ihm nah und unser Vertrauen auf seinen Beistand wird gefestigt und unsere Angst vor dem Tod gemildert.

Die Pandemie hat uns geschockt und nachdenklich gemacht, aber haben wir sichtbare Konsequenzen bezüglich unseres Lebens, im Hinblick auf die Zukunft, daraus gezogen? Haben wir jetzt die Chance ergriffen den Blick auf das Wesentliche zuzulassen, um Besseres für uns und unser Miteinander zu ermöglichen?

Sind wir klüger geworden?

Herr, lehre uns
unsere Tage zu zählen,
damit wir ein weises Herz gewinnen
(nach Psalm 90)

Lehre uns, unsere Tage zu zählen, damit wir **heute** lieben
Heute vertrauen, **heute** danken.

Lehre uns unsere Tage zu zählen, damit wir ein
weises Herz gewinnen.
(Verfasser unbekannt)

Ich wünsche Ihnen eine erfüllende Zeit, unter Gottes Segen

Dagmar Möhlmann

Gottesdienst in Lintorf, am Sonntag, 23. August 2020 um 10.00 Uhr

Am nächsten Sonntag feiern wir den Gottesdienst im Pfarrgarten in Lintorf (bei starkem Regen im Gemeindezentrum).

Das Prinzip ist wie bei den vergangenen Gottesdiensten. Leider kann auch hier nur eine begrenzte Zahl von Besucher*innen teilnehmen.

Bitte bringen Sie Ihren Mund-Nase-Schutz und evtl. ein Kissen und Sonnenschutz mit. Bitte melden Sie sich bis Donnerstag, 12 Uhr, im Gemeindebüro an. Wer sich später entscheidet zu kommen, sollte rechtzeitig da sein, um sich noch in die Liste einzutragen. **Wenn aber die erlaubte Besucher*innenzahl erreicht ist, müssen wir den Eingang schließen.**

Wie jedes Mal gibt es die Möglichkeit den realen Gottesdienst live bei Youtube zu verfolgen. Der Link ist:

www.youtube.com/channel/UCbUKq-GV02SY24j2qivfRVg

Kurznachrichten

Das Presbyterium hat nach Kennenlerngesprächen Herrn Pfarrer Dr. Steffen Weishaupt in die Inaussichtnahme für die vakante Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Lintorf–Angermund genommen. Es lädt herzlich zum **Probegottesdienst am 23. August 2020** um 10 Uhr in den Pfarrgarten in Lintorf (bei schlechtem Wetter in das GZ Bleibergweg) ein. Im Anschluss daran findet ein Gespräch mit dem Kandidaten und der Gemeinde statt. Der Gottesdienst und das Gespräch können auch wie gewohnt bei YouTube verfolgt werden. Sollten Sie Fragen zu unserem Kandidaten haben und via YouTube teilnehmen, senden Sie diese bitte im Vorfeld per Mail an Frau Raili Volmert (raili_anja.volmert@ekir.de) oder Pfarrer Martin Jordan (martin.jordan@ekir.de). Wir werden die Fragen in das Gespräch mitnehmen.

Weiterhin lädt das Presbyterium zur **Probekatechese am 27. August**, 17:30 in das GZ Bleibergweg ein. Die Probekatechese ist eine Veranstaltung zu dem Thema *Glauben 2020 - Veränderung meines Glaubens, meiner Glaubenspraxis durch Corona?* - Austausch über Erfahrungen, Erwartungen und Wünsche in dieser besonderen Zeit.

Bitte melden Sie sich zu beiden Veranstaltungen wie gewohnt an.

Friedensgebet im Pfarrgarten

Dienstag, 25. August 2020

8. + 22. September 2020

19.30 – 20.15 Uhr

Bitte im Gemeindebüro anmelden (02102-34570) oder rechtzeitig vorher da sein, um sich in die Liste einzutragen und die Hände zu desinfizieren.